

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 9

Kiel, den 2. Mai

1986

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Aufhebung der Außenstellen Hamburg und Lübeck/Eutin des Nordelbischen Kirchenamtes	109
Durchführung der Beihilfevorschriften - BhV - hier: Beihilfen für zahnärztliche Aufwendungen	109
Verlust eines Siegelstempels	110
Einsegnung von Diakoninnen/Diakonen der Diakonanstalt des Rauhen Hauses in Hamburg	110
Pfarrstellenaufhebungen	110
III. Stellenausschreibungen	110
IV. Personalnachrichten	113

Bekanntmachungen

Aufhebung der Außenstellen Hamburg und Lübeck/Eutin des Nordelbischen Kirchenamtes

Kiel, den 17. April 1986

Nach § 7 Abs. 2 der Vorläufigen Rechtsverordnung über das Nordelbische Kirchenamt vom 4. Januar 1977 waren die Außenstellen Hamburg (GVOBl. 1977, S. 11) und die Außenstelle Lübeck/Eutin (GVOBl. 1977, S. 52) gebildet worden. Die Aufgaben, die seinerzeit festgelegt wurden, sind entfallen. Deshalb hat das Nordelbische Kirchenamt in seiner Sitzung am 18. Februar 1986

die Aufhebung der Außenstellen Hamburg und Lübeck/Eutin beschlossen. Die Kirchenleitung hat in ihrer Sitzung am 3./4. März 1986 dem zugestimmt.

Nordelbisches Kirchenamt
Dr. Blaschke

Az.: 1301/1302 - VH I

Durchführung der Beihilfevorschriften - BhV - hier: Beihilfen für zahnärztliche Aufwendungen

Aufgrund neuer Durchführungshinweise Rundschreiben des BMI vom 12.3.1986 - D III 5 - 213 - 1/1h) sind ab sofort Kostenerstattungen nach § 5 Abs. 3 BhV dann nicht anzurechnen, wenn sie auf Teile von Aufwendungen entfallen, die ohnehin nicht beihilfefähig sind. Hieraus folgt, insbesondere für die Aufwendungen von zahnärztlichen Leistungen, folgendes:

Zahnärztliche Leistungen sind nur bis zum 4-fachen der Sätze der Gebührenordnung Zahnärzte (GOZ), in entsprechend begründeten Einzelfällen bis zum 6-fachen der Sätze der GOZ, beihilfe-

fähig. Bei zahnärztlichen Sonderleistungen sind die Material- und Laborkosten grundsätzlich voll beihilfefähig. Aufwendungen für Edelmetalle und Keramikverblendungen jedoch nur in Höhe von 50 v.H..

Um die Beihilfen für zahnärztliche Aufwendungen berechnen zu können, benötigen wir folgende Unterlagen:

1. Von allen Beihilfeberechtigten

Eine spezifizierte Zahnarztrechnung mit folgenden Angaben:

- Zahnarzt Honorar aufgeschlüsselt nach Gebührensätzen und Steigerungssatz
- spezifizierte Angabe der gesamten Material- und Laborkosten bzw. eine Kopie der Laborkostenrechnung mit gesonderter Ausweisung der Kosten für Keramikverblendungen und Edelmetalle sowie der Angabe der verwendeten Edelmetallmenge (Gewichtsangabe in Gramm).

2. Nur von in RVO/Ersatzkassen versicherten Beihilfeberechtigten

Zusätzlich zur Zahnarztrechnung eine Bescheinigung der Krankenkasse mit folgenden Angaben:

- Erstattung auf das Zahnarzt Honorar
- Erstattung auf die Material- und Laborkosten, wobei die Erstattungen für Keramikverblendungen und Edelmetalle gesondert ausgewiesen sein müssen. Ohne diese Angaben ist eine korrekte Anrechnung der Kassenleistung nach § 5 Abs. 3 BhV nicht möglich.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrag
Grohmann

Az.: 2710 - D I(D II)/D 4

Verlust eines Siegelstempels

Kiel, den 14. April 1986

Bei der Kirchengemeinde St. Markus-Hoheluft in Hamburg ist am 19. März 1986 ein Siegelstempel durch Diebstahl verlorengegangen. Das nachstehend abgebildete Ersatzsiegel



wird hiermit bis auf weiteres in Geltung gesetzt. Es stimmt mit dem entwendeten Stück in Umschrift und Siegelbild überein, führt jedoch als unterscheidendes Bezeichen im Fußpunkt einen vierzackigen Stern.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Kramer

Az.: 9153 St. Markus-Hoheluft – R I/R 1

Einsegnung von Diakoninnen/Diakonen der Diakonanstalt des Rauhen Hauses in Hamburg

Am 6. April 1986 vollzog der Vorsteher des Rauhen Hauses die Einsegnung der nachfolgenden Absolventen der Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik des Rauhen Hauses:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Barthel, Regina	7. 9.57	Tuttlingen
Berthold, Andrea	1. 8.60	Hamburg
Burfeindt, Meta	4. 1.56	Byhusen
von Frankenberg, Julia	7. 3.61	Hamburg
Grohmann, Christian	20. 1.56	Guatemala-City
Hanke, Dieter	15. 2.56	Bornum/Harz
Holst, Anke	13. 2.60	Zeven
Klabes, Kristina	12.12.56	Wismar
Kock, Carsten	26. 7.57	Husum
Lassen, Vorinna	19. 4.58	Hamburg
Liedtke, Frank	28. 5.59	Hamburg
Medenwaldt, Jörg	9.11.59	Hamburg
Meyer, Marina	3. 5.57	Hamburg
Rackwitz, Claudia	18. 6.59	Hamburg
Streckwall, Peter	17. 2.57	Hamburg
Walf, Dieter	2. 1.60	Düsseldorf

Im Auftrag

Dr. Rosenboom

Az.: 4249 – E I/E 1

Pfarrstellenaufhebung

Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankensee für die Beratungsstelle für kirchliche Arbeit mit Wirkung vom 16. Juli 1986.

Az.: 20 Beratungsstelle für kirchliche Arbeit Blankensee – P II/P 1

Stellenausschreibungen**Pfarrstellenausschreibungen**

In der Epiphaniengemeinde Hamburg im Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Nord – ist die 2. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1986 mit einem Pastor oder einer Pastorin (Pastorenehepaar) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Gemeinde umfaßt das Gebiet der „Jarrestadt“ und ist ein in sich geschlossenes städtisches Siedlungsgebiet vom Anfang der 30er Jahre. Sie liegt 6 km vom Stadtzentrum entfernt in der Nähe des Stadtparkes. Alle Schularten sind schnell erreichbar. Von den ca. 4.500 Gemeindegliedern gehört ein großer Prozentsatz zur älteren Generation. Sie bilden in guter Aufgeschlossenheit den treuen Stamm des Gemeindelebens.

Inzwischen wächst der Anteil junger Familien. Wir versuchen, die jüngere Generation zu erreichen in Familien- und Kindergottesdienst, Mütter- und Kindergruppen, im Kindertagesheim. Wir erhoffen uns eine jüngere Pastorin oder einen jungen Pastor mit der Begabung, als „Botschafter an Christi statt“ Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen.

Wir wünschen uns im Kirchenvorstand und Mitarbeiterkreis einen Menschen mit Freude an gemeinsamen Planen und Arbeiten. Das Pfarrhaus mit Garten liegt auf dem Gelände des Gemeindezentrums.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg

über den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Nord –. Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Lüders, Großheidestraße 42, 2000 Hamburg 60, Tel. 040/27 83 08. und Propst Tetzlaff, Tel. 040/3 68 92 72/2 73.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Epiphaniengemeinde Hamburg (2) – P I/P 2

*

In der Kirchengemeinde Havetoft im Kirchenkreis Angeln ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Havetoft ist eine ländliche Gemeinde mit etwa 1.900 Gemeindegliedern in drei Dörfern. Die St. Marien-Kirche (12. Jahrhundert), ein modern eingerichtetes Gemeindehaus und das Pastorat befinden sich in Havetoft. Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer Gemeindegewerkschaft; weitere Mitarbeiter: Gemeindegewerkschaft (halbtags), Organist im Nebenamt, Friedhofswärter, stundenweise beschäftigte Bürokräft, Küster. Die Kirchengemeinde ist dem Rentamt in Kappeln angeschlossen. Die Gemeinde sucht einen Pastor bzw. eine Pastorin, möglichst mit Amtserfahrung, der bzw. die als Zentrum seiner bzw. ihrer Arbeit die treue, theologisch fundierte Verkündigung des Evangeliums und die seelsorgerliche Nähe zu allen Menschen in der Gemeinde versteht. Neben den haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern wünschen der Kirchenvorstand und ein Kreis von aufgeschlossenen, ehrenamtlichen Mitarbeitern vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, die Zusammenarbeit der verschiedenen, das rege kirchliche Leben (Bibelkreis, Missionskreis, Jugend- und Kinderkreise, Posaunen- und Jugendchor) prägende Kräfte zu fördern. Im Dorf Havetoft liegt das in der Trägerschaft einer freien Diakoniestiftung befindliche Elisabeth-Heim (Kinder- und Jugendheim), Vor- und Grundschule am Ort; weiterführende Schulen in Böklund (Realschule) und Satrup (Gymnasium) gut zu erreichen. – Der bisherige Pfarrstelleninhaber ist vor kurzem im Amt verstorben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12a, 2340 Kappeln (Schlei).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vakanzvertreter, Pastor Dr. Arndt, Flensburger Straße 5, 2394 Satrup, Tel. 0 46 33/3 30, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Thomsen, Havetoftstraße 9, 2381 Havetoftloft, Tel. 0 46 03/3 61. und Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 0 46 42/35 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Havetoft – P III/P 1

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für das Frauenwerk ist vakant und zum 1. Oktober 1986 mit einer Pastorin oder einem Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Von der Leiterin bzw. dem Leiter des Frauenwerks werden erwartet: Theologische Zurüstung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen für Frauenarbeit in den Gemeinden; Planung und

Leitung von Tagungen und Seminaren in Teamarbeit; Bereitschaft für ökumenische Arbeit; Mitarbeit in den kirchlichen Gremien; Interesse für feministische Theologie; Phantasie und Offenheit für neue Formen und Wege.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstr. 3 – 5, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Webecke, Tel. 04 51/7 88 22 (dienstlich) und 70 56 56 (privat), sowie Propst Dr. Hasselmann, Tel. 04 51/59 79 70 (dienstlich) und 79 15 34 (privat).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Frauenwerk Lübeck – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Oldesloe im Kirchenkreis Segeberg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. August 1986 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der derzeitige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Oldesloe umfaßt bei 7 Pfarrstellen die Kreisstadt Bad Oldesloe und mehrere Dörfer mit insgesamt ca. 20.000 Gemeindegliedern. Zum Bezirk II gehört der Westbezirk der Stadt und ein kleines dörfliches Gebiet mit insgesamt ca. 3.700 Gemeindegliedern. Die Pastorenwohnung befindet sich im 1. Stock des Pastorats am Kirchberg. Ein Gemeindehaus steht für Gemeindegewerkschaft in den Bezirken I und III gemeinsam zur Verfügung. Die Gemeinde sucht einen jüngeren Pastor bzw. eine jüngere Pastorin, der bzw. die Freude an Verkündigung und Seelsorge und Liebe am Gemeindeaufbau hat. Die Pastoren wünschen sich einen Kollegen bzw. eine Kollegin, der bzw. die sich kollegial in den Pastorenkreis einfügt. Verwaltungsarbeiten durch das Kirchenbüro. Alle schulischen Möglichkeiten am Ort. Gute Verkehrsverbindung nach Hamburg und Lübeck. Pastorat in der Innenstadt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Segeberg, Kirchplatz 1, 2360 Bad Segeberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Wolske (Vorsitzender), Rosenweg 8, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31/1 24 02, und Schmidt, Rumpeler Weg 17, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31/8 22 51, sowie Propst Martensen, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, Tel. 0 45 51/9 08 40 oder 9 08 39.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Oldesloe (2) – P II/P 1

Stellenausschreibungen

Im Rechnungsprüfungsamt der NEK ist eine
Prüferstelle

neu zu besetzen.

Die Planstelle ist nach Anlage 1a Abt. 01 zum KAT-NEK nach der Vergütungsgruppe IV a Fallgruppe a bewertet.

Der/die Stelleninhaber/in hat in der Region Hamburg die Kirchenkreise, Kirchengemeinden und sonstige Einrichtungen nach den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen der NEK, deren Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung sowie Organisation zu prüfen.

Als besonderer Schwerpunkt ist die Prüfung der „Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle in Hamburg“ vorgesehen. Dazu ist die Kenntnis der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen auf diesem Gebiet erforderlich. Erfahrungen im Personalwesen und Kenntnisse im EDV-Bereich werden vorausgesetzt.

Der Schwerpunkt der Prüftätigkeit liegt im Bereich Hamburg, daher sollte der/die Bewerber/in im Einzugsgebiet von Hamburg wohnen. Für die Außentätigkeit, auch für Prüfaufträge in Schleswig-Holstein, wird eine gewisse Flexibilität und Mobilität vorausgesetzt. Ein Privat-PKW wird für den dienstlichen Einsatz zugelassen. Übernachtungen in auswärtigen Geschäftsorten sind zeitweise erforderlich.

Bewerbungen und Auskunftersuchen sind zu richten an das Rechnungsprüfungsamt der NEK zu Hd. Herrn Wiarda, Teilfeld 3, 2000 Hamburg 11, Tel.: 040/36 29 24.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: pers M-4- D 12

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargtheide sucht zum 1. August 1986 oder später im Zuge einer Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit eine/n zweite/n

Diakon/in
(Sozialpädagogen/in)

für die Jugend- und Konfirmandenarbeit.

Bewerber/innen sollten fähig und bereit sein, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen anzuleiten und zu begleiten, Jugendgruppen zu leiten, Freizeiten durchzuführen, weitere Formen von Jugendarbeit zu entwickeln sowie Konfirmandenunterricht zu erteilen. Für die Jugendarbeit werden Lust und Fähigkeiten im handwerklichen Bereich gewünscht.

Die enge Zusammenarbeit mit der Diakonin (Kinder- und Konfirmandenarbeit), den Pastoren und anderen Mitarbeitern ist erwünscht.

Zur Kirchengemeinde Bargtheide (4 Pfarrbezirke) gehören die Stadt Bargtheide und 7 Dörfer mit insgesamt ca. 13.000 Gemeindegliedern.

Ein großes, neues ausgebautes Gemeindezentrum bietet gute Arbeitsmöglichkeiten. In den Dörfern können die vorhandenen Mehrzweckräume genutzt werden.

Bewerbungen sind schriftlich zu richten bis zum 1. Juni 1986 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargtheide, Herrn Pastor Kressel, Lindenstr. 2, 2072 Bargtheide, Telefon: 0 45 32/60 02 oder 61 18.

Az.: 30 - Bargtheide - E I/E 1

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großflottbek, Hamburg, sucht zum 1.8.1986 eine/n

Diakon/in
(Sozialpädagogen bzw. Sozialpädagogin)

für die Kinder- und Jugendarbeit.

Erwartet wird:

- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gruppenleitern und den anderen Mitarbeitern der Gemeinde,

- Fähigkeit zur Anleitung der tätigen und neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter,

- demokratischer Arbeitsstil,

- Initiativen zur Verbereiterung des Angebotes für Kinder und Jugendliche,

- Hilfestellung und Beratung bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten des christlichen Glaubens,

- Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuß der Gemeinde.

Vergütung nach KAT.

Hilfe bei der Suche nach einer Wohnung.

Die/der Mitarbeiter/in hat die Chance zur Mitgestaltung eines offenen Gemeindekonzepts, ihre/seine Arbeit wird durch engagierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeit unterstützt.

Auskünfte erteilen: Pastor Karl-Heinz Pfefferkorn, Baron-Voght-Str. 144, 2000 Hamburg 52, Telefon: 040/82 49 91, Andreas Volke (Jugendmitarbeiter), Seestraße 1, 2000 Hamburg 52, Telefon: 040/82 01 57.

Bewerbungen sind zu richten an: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großflottbek, Bei der Flottbeker Kirche 2, 2000 Hamburg 52.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 - Großflottbek - E I/E 1

*

Unser langjähriger Seemannsdiakon tritt am 30.9.1986 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Stelle kann voraussichtlich bereits zum 1.10.1986 mit einer hauptberuflichen Kraft wieder besetzt werden.

Wir wünschen uns einen 30- bis 40-jährigen, aus kirchlich-diakonischer Arbeit kommenden

Diakon

der bereit ist, Leben und Dienst an dem Zeugnis der Heiligen Schrift zu orientieren. Der Schwerpunkt seines Dienstes an Seeleuten aller Nationen und Rassen liegt u.a. auf Schiffs- und Krankenhausbesuchen. Er soll deshalb kontaktfreudig, teamfähig und selbständiges Arbeiten gewohnt sein. Ein Dienstfahrzeug ist vorhanden. Englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Vergütung nach KAT IV b/IV a. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Nähere Auskünfte erteilt Seemannsdiakon Hermann Bischoff, Kirchenhang 13, in 2100 Hamburg 90 (040/7 90 36 60).

Schriftliche Bewerbungen sind an den Vorstand der „Deutschen Seemannsmission in Hamburg-Harburg e.V.“ z. Hd. Herrn Pastor Heinrich Reimann, Kirchenhang 21, in 2100 Hamburg 90, zu richten.

Az.: 4890 - 1 - W 1

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halstenbek (Kirchenkreis Pinneberg) sucht zum 1. Mai 1986 eine/n

Diakon/in
(Sozialpädagogen/in)

für die Jugendarbeit.

Die Gemeinde zählt 8.000 Gemeindeglieder, hat drei Pfarrstellen, zwei Gemeindezentren mit großzügigem Raumangebot und eine große Anzahl haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Es wird ein/e theologisch und pädagogisch qualifizierte/r Mitarbeiter/in gesucht, der/die insbesondere folgende Schwerpunkte in der Jugendarbeit setzt:

- Ausbildung, Schulung und intensive Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit.
- Anbieten eigener Gruppen,
- Durchführung von Freizeiten,
- begleitende Arbeit mit Konfirmanden,
- Mitarbeit bei Jugendgottesdiensten.

Eine Dienstwohnung kann in Aussicht gestellt werden. (Dienst-
sitz am Ort erwünscht).

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an: Pastor Dierks,
Friedrichstr. 20, 2083 Halstenbek, Telefon: 0 41 01/4 18 74.

Ablauf der Bewerbungsfrist 10. Juni 1986.

Az.: 30 - Halstenbek - E I/E 1

Personalnachrichten

Die Zweite Theologische Prüfung im Frühjahr 1986 haben be- standen

Frank Aschoff, Birgit Berg-Gastmeier de Bötcher, Anke Berndt, Eckard Berndt, Matthias Bohl, Karin Boye, Willy Boysen, Wolfgang Drews, Ulrich Friese, Dallas Gastmeier, Thomas Hirsch, Hilma Hübbe, Hans-Christian Jaacks, Telse Jungjohann, Margit Kehring-Ibold, Matthias Kependorf, Regina Klingsporn, Andrea Laeske, Gothart Magaard, Joachim Mallek, André Manhold, Torsten Reimer, Wolfgang Runge, Regine Sabrowski, Martin Schultner, Jan Dietrich Steffens, Corinna Storm, Dr. Matthias Viertel, Roland Weiss, Stefan Weißflog, Angelika Weißmann und Beatrix Zoske.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1986 die Wahl der Pastorin Monika Halpaap, bisher in Hamburg-Bramfeld, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rahlstedt-Ost, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt -;

mit Wirkung vom 1. Mai 1986 die Wahl des Pastors Andreas Nohr, bisher in Neumünster, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Christ-König-Kirchengemeinde Hamburg-Lokstedt, Kirchenkreis Niendorf;

mit Wirkung vom 1. Mai 1986 die Wahl des Pastors Hans Themann, bisher in Hamburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Nordwest, Kirchenkreis Niendorf.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1986 der Pfarrvikar Peter Langenstein, bisher in Kiel-Holtenau, als Pastor im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Holtenau, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 1. Juni 1986 die Pastorin z.A. Gisela Jung, geb. Taubner, z.Z. beurlaubt, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Jürgen-Horst, Kirchenkreis Rantzenau.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt